

Protokoll zur 1. Sitzung des 28. Studierendenrats am 30.10.17



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 19.04 Uhr
Ende: 21.51 Uhr

Sitzungsleitung: Kai Krause
Protokollant: Imke Maaß
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19.04)

Kai: Eröffnung um 19.04 mit 22 Mitgliedern, damit ist der StuRa beschlussfähig

Kai liest die Tagesordnung vor. Melissa möchte einen neuen Tagesordnungspunkt hinzufügen, das Beschließen einer Mediationsrunde. Tagesordnungspunkt 05 und 06 tauschen. Lukas gibt zu denken, ob der Punkt AK Kultur öffentlich besprochen werden sollte, wird aber an dieser Stelle noch nicht geklärt.

TOP 1 - Formalia und Einführung in den Sitzungsablauf (19.09)

Kai gibt Hinweise auf Sitzungsdisziplin, erst externe, dann interne Belange, Geschäftsordnung wird geklärt.

TOP 2 - Angestelltenbelange (19.13)

Elke gibt einige Informationen zu der Schlüsselvergabe und den Hausregeln. Wer als letzter das Haus verlässt, hat zu kontrollieren, ob überall das Licht aus ist und Fenster und Türen geschlossen sind. Die Haustür ist abzuschließen. Wenn ihre Tür geschlossen ist, ist sie nicht da, ansonsten bleibt ihre Tür geöffnet. Küche und Geschirrspüler dürfen genutzt werden, wenn Ordnung wiederhergestellt wird.

TOP 3 - Referentenbelange (19.18)

a) Antrag, Rücktritt und Neuausschreibung des Referates für innere Hochschulpolitik

Antrag gegen die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung

Da zu viele nicht wissen, worum es geht, werden 3 Minuten Lesezeit eingeräumt. Keiner möchte dazu Stellung nehmen, so wird der Antrag mit **22 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

Antrag für mehr studentisches Wohnen

Es gibt Anmerkungen zur Formulierung dessen. Alex möchte das Wort krasse durch große ersetzen, Kai wirft die Formulierung „bezahlbaren Wohnraum zu finden“ ein. Beides wird vom Antragsteller übernommen. Lena ergänzt „Wohnraum zu finden, der bezahlbar ist und den grundlegenden Ansprüchen der Studierenden genügt“, auch das wird übernommen. So wird der Antrag mit **21 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

Berichte aus Referat:

Lukas macht die Veranstaltung mit neuem Referenten, denn interaktive Einarbeitung ist sehr gut. Hierfür gibt es keine Gegenmeinung. Siehe TV

Ausschreibung

Siehe TV. Mareike weist auf einen Rechtschreibfehler bei Bildungsveranstaltung hin. Lena möchte die monatliche Vergütung hinzufügen. Alex möchte zu den Aufgaben und Erwartungen hinzufügen, dass der neue Referierende ebenfalls für die Überarbeitung der Satzung und Geschäftsordnung zuständig ist. Lukas formuliert: „aktuell wäre auch eine Aufgabe der der Überarbeitung der Satzung und Geschäftsordnung. Des weiteren wird sich auf die Formulierung „Es werden 20 SWS als zeitlicher Aufwand veranschlagt, für die Tätigkeit gibt es eine Aufwandsentschädigung von 258,93 Euro.“, weil die Bewerber*innen sowieso fragen würden. Die Bewerbungen sind bis zum 9.11.17 möglich. Gewählt wird am 13.11.17 So wird es mit **23 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.**

b) Rücktritt und Neuausschreibung des Referates für äußere Hochschulpolitik

Dörte erklärt ihren Rücktritt, sie hat keine Zeit mehr dafür und möchte den Platz daher freimachen. In der Ausschreibung werden der zeitliche Aufwand und die Vergütung wie bei der Ausschreibung zum Referat für innere Hochschulpolitik übernommen. Michèle möchte den Satz „Wir freuen uns auf deine Bewerbung“ hinzufügen. Es wird mit **23 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.**

c) Antrag Reisekostenerstattung für das Sportreferent*innenseminar und die Vollversammlung des adh 24.-27.11.2017 in Gießen

Eva fragt, ob Michèle alleine 5 Stimmen hat, was bejaht wird. Lena findet 120 Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung gar nicht so teuer. Michèle sagt zu Melissa, dass Kilometer anteilig übernommen werden und sie das Geld bar zurück ins Büro trägt. Die Abstimmung über die Gesamthöhe von 300 Euro erfolgt mit **24 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen → angenommen.**

Soziales

Patricias Bericht zu hastemanecouch liegt vor. Sie selbst ist abwesend. Fragen dazu sollen direkt an sie gehen.

Internationales

Sie stellen sich vor und arbeiten daran, wie sich Auslandsstudierende und Geflüchtete ehrenamtlich engagieren können, was sehr gut für den Spracherwerb ist.

Veranstaltungen

Koljas Bericht fällt kürzer aus, siehe TV. Er ist ebenfalls entschuldigt abwesend.

TOP 4 - Berichte aus den Aken und der hastuzeit (19.59)

hastuzeit: Es gibt einen Workshop für die neuen ASQler(7). Es gab eine Schnupperveranstaltung, das nächste Heft kommt im Dezember.

AK alv: niemand da

AK antifa: Antrag auf Mittelfreigabe. Es gab Vorträge und Diskussionsveranstaltungen, demnächst gibt es eine große Konferenz zum 100 Jährigen Bestehen der Oktoberrevolution. Am 16.11. soll es eine Podiumsveranstaltung geben, zu der ein Filmemacher(auserwählt und ausgegrenzt) und ein Referent eingeladen sind. Antrag auf Mittelfreigabe wird mit **22 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

AK Wohnzimmer: Es wird die nächste große Weihnachtsfeier angesprochen und erneut der Spüler.

AK Zivilklausel: Es gab am 12.10.17 eine Veranstaltung zur Militarisierung der Universität, welche gut besucht war. Bericht folgt.

AK que(e)r einsteigen: Antrag auf Freigabe von weiteren 500 Euro für ein Security Awareness Team, welcher mit **20 Dafürstimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen** wird.

AK Ökologie: niemand da

AK Studieren mit Kind: niemand da

AK Protest: Am 1. Mai hatten sie ihr teuerstes Projekt. In der kommenden Woche wollen sie die Abrechnungen über die Bühne bringen. Samstag haben sie die Antifa Demo Kick them out unterstützt, Proteste gegen rechten Flügel der AFD, Rechenschaftsbericht folgt morgen pünktlich.

AK Inklusion: niemand da

AK Refugees Welcome: Die Anmeldungen laufen immer besser, noch werden neue Tandems werden gesucht. Nun wird das neue Semester geplant, damit auch die Winterfeier und ein Spieleabend. Franziska Schneider und Anna-Lisa Möbius werden mit einer offenen Abstimmung und **24 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen als Sprecher bestätigt.** Beide nehmen ihre Wahl an.

AK Kultur: Nichtöffentlichkeit wird beantragt, Elke darf bleiben (20.25)

Öffentlichkeit wird wiederhergestellt (20.40)

AK Uni im Kontext: Sie haben sich auf der Ersti-Woche vorgestellt und haben ein neues Mitglied. Sie haben der hastuzzeit ein Interview gegeben nehmen an einem Workshop Ende November teil.

TOP 5 - Depot(20.45)

Derzeit ist das Konto des Studierendenrats bei der Commerzbank, diese erhöht allerdings die Kontoführungsgebühren. Dies ist bei der Volksbank nicht der Fall. Lena fragt daraufhin, ob das nur bei der Volksbank nicht der Fall ist oder auch bei anderen Banken und empfiehlt auch noch andere anzufragen. Marvin hat schon mit einigen geredet und somit eine Vorsortierung getroffen. Er empfiehlt weiterhin wachstumsorientiert anzulegen, worin trotzdem eine Sicherheit enthalten ist. Lena schlägt vor, dass es dazu einen konkreten Antrag in der Zukunft gibt und sich alle erstmal informieren sollen. Lukas schlägt vor, dieses Thema im SPK zu behandeln, Kai stimmt zu. Melissa weist darauf hin, dass dies schnell geschehen muss, da das Konto am 15.11. ausläuft, sie fragt ebenfalls die Kontoführungsgebühren an. Sie stimmt ebenfalls zu, das im SPK zu regeln und die Ergebnisse dem Studierendenrat vorzustellen. Alex stellt einen Antrag, dass der SPK sich darum kümmert, dieser wird mit **24 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.**

TOP 6 - Aufklärung im Fall Oury Jalloh(21.27)

Lukas klärt noch einmal über den Fall auf. Die Ermittlungen wurden an die Staatsanwaltschaft Halle übertragen, welche diese allerdings eingestellt haben. Eine Initiative setzt sich für die

Weiterermittlung ein. Er fügt an, dass sich der Studierendenrat auch mit allgemeinerpolitischen Themen auseinander setzen darf.

Emanuel verweist auf die Quellen des Antrages und sieht diese kritisch, da es sich bei einer um einen Facebook-Link handelt. Lukas erklärt, dass dies ein Post der Initiative ist. Emanuel findet das trotzdem schwierig für Außenstehende. Christian fasst zusammen, dass es Fakt ist, dass es Unaufgeklärtheiten gibt, sich der Studierendenrat aber nicht anschließen sollte. Konstantin widerspricht und findet es wichtig als Studierende Stellung zu beziehen. **Mit 15 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.**

Einschub Mediationsrunde(21.36):

Diese Runde ist Vermittler im Falle von Differenzen im Studierendenrat. Lukas erklärt, dass diese auf Abruf gewählt wird, hierfür werden 2 Sprecher, 2 Referenten und 2 Mitglieder des Studierendenrates benötigt. Lena, Emanuel, Wilhelm und Caroline stellen sich in dieser Sitzung schon zu Verfügung, zwei Referenten werden noch gesucht. 21.40 Uhr wird **dies mit 22 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.**

TOP 7 - Einladung Hochschulkonferenz der Jusos Sachsen-Anhalt am 17.11.2017 (21.41)

Diese Veranstaltung findet am oben genannten Datum in der Harz-Mensa statt, dazu sind alle herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind der Tischvorlage zu entnehmen.

TOP 8 - Berichte der Sprecher (21.43)

Vorsitzende

Alexander und Lukas haben Aufgaben verteilt, Mitarbeiter*innengespräche geführt. Außerdem waren sie bei der Bank. Tristan fügt hinzu, dass er auch bei der Bank war. Siehe Bericht.

Finanzsprecherinnen

Melissa verweist auf den Bericht. Ein paar Dinge sind liegen geblieben, um die Marius sich kümmern wird.

FSR-Koordination

Marius verweist ebenfalls auf seinen Bericht. Der Designworkshop befindet sich noch in Planung.

SozialsprecherInnen

Hier läuft alles wie immer, vor Weihnachten werden Mahnungen verschickt und sie haben 2 Darlehen vergeben.

Sitzungsleitung

Kai berichtet von der Einarbeitung von Imke, bei der auch Mia anwesend war.

Top 9 - Sonstiges

Kein Redebedarf

Ende der Sitzung um 21.51 Uhr

Anlage 1 - Tagesordnung

Anlage 2 - Anwesenheitsliste	
-------------------------------------	--